



Das doppelte R



Wie oft kommt es vor, dass auf dem wirklich übervollen Lautsprechermarkt eine neue Marke auftaucht, die aus dem Stand alles richtig zu machen scheint? Willkommen Revival Audio.

Vorneweg Lassen Sie es mich so sagen: nur wenn richtige Profis am Werk sind, kommen Produkte wie die von Revival Audio heraus. Wahrscheinlich können Sie sich nicht vorstellen, wie oft wir von (Pseudo)-Herstellern angesprochen werden, die angeblich die Lautsprecherwelt mit ihrem Produkt - oft ist es nur eines

- revolutionieren wollen. Da aber die Vertriebe, mit denen wir gerne zusammen arbeiten, dieses „Angebot“ für uns filtern, konnten wir darauf vertrauen, dass Stefan Becker von bt Hifi uns etwas richtig Feines liefern würde.

Sieht nicht gut aus? Wir sind richtige Fans der Revival Audio Atalante 3 geworden und sagen ihr eine große Karriere voraus

Revival Audio Die Firma Revival Audio ist neu und besteht im Kern aus zwei Machern. Der eine ist für die Lautsprecherentwicklung verantwortlich und alleine diese Personalie ist eine kleine Sensation. Der Elsässer Daniel Emonts baute mit 14 Jahren seinen ersten Ver-



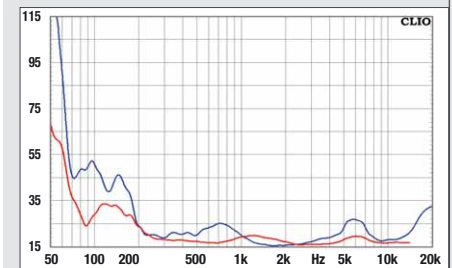
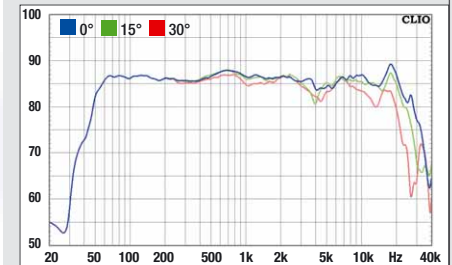
Der Hochtöner ist kompakt gebaut und bestens gegen Resonanzen geschützt. Die Kalotte hat eine ungewöhnlich stark gewölbte Form

stärker und ein Jahr später den ersten Lautsprecher, bevor er diese Leidenschaft zum Beruf machte. Allerdings stand Musik bei ihm immer an erster Stelle und nicht die Technik, wie er mir mit einem Augenzwinkern erzählte: "Die Passion für Lautsprecher fängt bei mir natürlich mit Musik an und nicht umgekehrt. Zu Hause "nervte" unser Vater mit Musik von seinen "4B"-Lieblings Musikern (Bizet, Beethoven, Jaques Brel und Georges Brassens). Wir Teenager waren mehr für die Rolling Stones, Led Zeppelin, Pink Floyd und Deep Purple. Als mein Vater im Urlaub war, habe ich mal eben seinen Braun Schneewittchensarg auseinander genommen, um zu „gucken“ was da drin war und wie das funktioniert. Habe ich nie wieder zusammenbekommen, mein Vater war natürlich sauer, aber für ihn gab es nun einen Grund meine Mutter zu überreden, eine Bang & Olufsen Anlage zu kaufen." Ich liebe solche Geschichten, weil sie auch in unserem Audio- und HiFi-Leben vorkommen und Produkte menschlich machen können.

Daniel Emonts und Jacky Lee

Nach einem verwinkelten und spannenden Leben kommen schließlich die entscheidenden Stationen, weswegen man Daniel Emonts kennt: Focal und Dynaudio. Für Focal hat er unter anderem die Electra Be2 und die Utopia EM Serie entwickelt. Bei Dynaudio arbeitete von Januar 2016 bis September 2021 als Chef

TEST INFORMATION



Frequenzgang + Klirrfaktor

Die Revival Audio zeigt einen ausgewogenen Frequenzgang mit einer minimalen Betonung im Mitteltonbereich und einer für freie Aufstellung optimierten Bassabstimmung. Das Rundstrahlverhalten ist sehr gut. Unter Winkeln gibt es kleine Unregelmäßigkeiten wegen der scharfen Schallwandkanten, die aber unhörbar bleiben.

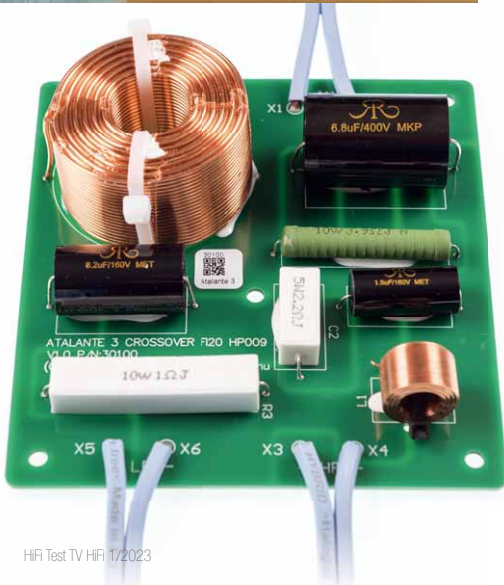
Das Wasserfalldiagramm zeigt keinerlei Nachschwinger. Unsere Klirrmessungen attestieren der kompakten Box selbst bei sehr lauten 95 Dezibel ein absolut kontrolliertes Verzerrungsverhalten. Die Impedanz liegt im Mittel bei 6 Ohm.

Akustiker. Chassis-Serien wie Esotar oder Evoke oder die Contour-Lautsprecher gehen auf sein Konto. Sein Partner Jacky Lee ist der Marketingmann und ich kann gar nicht laut genug applaudieren, dass die beiden eine derart perfekte und ideale Arbeitsteilung betreiben, was man an jeder Stelle der Kommunikation und Fertigung ablesen kann. Alleine das Logo mit dem doppelten R, das in Zusammenarbeit mit dem A+A COOREN DESIGN STUDIO in Paris entstand, spricht Bände. Lee war jahrelang COO bei Dynaudio, woher er und Daniel sich kennen. Allerdings ist Dynaudio seit der Über-



Diese Weiche sieht schon optisch gut aus: aufgeräumt, nicht überladen und mit feinen Bauteilen besteckt. So klingt die Atalante 3 dann auch

So sieht eigentlich kein anderer aktueller Tiefmitteltöner aus. Der asymmetrische Korb und der Riesenmagnet sorgen für Stabilität und fetten Antrieb



nahme 2014 auch nicht mehr das Unternehmen früherer Jahrzehnte, aber das ist eine andere Geschichte. Offiziell existiert Revival Audio seit Anfang 2022, begonnen haben die beiden natürlich schon früher.

Technologien Die Revival-Idee mit diesem zeitlos-klassisches Look ist das eine, moderne Technologien sind das andere und machen aus dieser Firma etwas ganz Besonderes. Stellvertretend dafür kann der Tiefmitteltöner der Atalante 3 stehen. Für seine Membran wählte Emonts ein sehr ungewöhnliches Material, das mir aus dem Chassisbau auf Antrieb



Einzelteile, die Zweite. Hier die Komponenten, die den Tiefmitteltöner ausmachen. So lässt sich die Dimension des riesigen Korbes besonders gut erkennen



Die hohen Ständer sind stabil und wenn die Lautsprecher samt Dämpfern damit verschraubt sind, entsteht eine perfekte Einheit

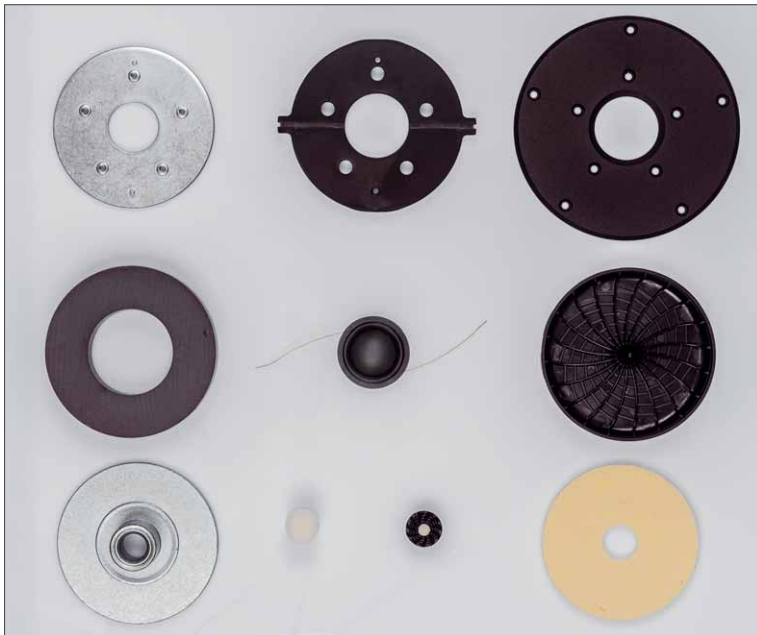


nicht geläufig ist: Basalt. Basalt oder Basaltlava entsteht aus erkalteter Lava, gilt als nachhaltig und recycelbar und besteht eben nicht wie andere Membranmaterialien aus Erdölprodukten. Es ist leicht, steif und hat durch seine poröse Struktur eine große Oberfläche. Aber mit Basalt alleine lässt sich noch keine Membran bauen. Also entwickelte Emonts das sogenannte BSC-Sandwich (Basalt Sandwich Construction) mit Basaltfasergewebe als Deckschicht, die dadurch natürlich auch optisch dominiert. In die Mitte kommt dann eine dämmende Schicht aus einem Polymerklebstoff und Filz. Und zu unterst ein speziell angepasster Konus auf Schaumbstoffbasis. Der massive, asymmetrische Aluminium-Druckguss-Korb mit seinem wirklich gigantischen Ferritmagneten erinnert mich an Modelle von Goodmans oder Electro Voice aus den 60er und 70er Jahren. Die Aufhängung ist ebenfalls sehr speziell und aufwendig am Computer simuliert, die Zentrierspinne besteht aus Aramidfasern.

Der Hochtöner erinnert mich in manchen Details und Prinzipien an die Dynaudio-Modelle, die Daniel Emonts entwickelt hat. Auch er bekam einen ungewöhnlich kräftigen Ferritmagneten sowie eine abschließende Resonanzkammer auf der Rückseite spendiert, was für Ruhe sorgt. Deren Dimension hat Emonts so simuliert, dass sie mit möglichst wenig Dämmung auskommt. Die Kalotte produziert Kurt Müller in Krefeld. Die Weiche ist mit den gehörmäßig besten Teilen bestückt. Emonts achtet zum Beispiel bei den Kondensatoren auf hohe Span-

So kann man die Flechtstruktur der Basaltoberfläche des Tiefmitteltöners sehr gut erkennen. Das Material ist neu und wir sicher bleiben





Sauber, aufgeräumt und total logisch liegen die Einzelteile des Hochtöners nebeneinander. Dass darin Jahrzehnte an Expertise stecken, kann man hören

nungsfestigkeit und damit geringe Verluste, was dem Klang zugute kommt. Der Abschwächungswiderstand ist bifilar gewickelt und induktionsfrei. Alle Kondensatoren im Signalweg sind Folientypen, die Platine aus Epoxy mit 70u Kupfereauflage.

Die mit nur 16mm recht dünnwandigen Gehäuse sind hervorragend verarbeitet und mit Polyesterwatte sehr gezielt gedämmt. Der umlaufende Furnierstreifen aus einem abweichenden Holz mit dem Revival Audio Logo setzt einen wunderschönen optischen Akzent und die zweiteiligen, magnetisch gehaltenen Abdeckungen sind ebenfalls todschick.

Zwischen Gehäuse und Stellfläche werden Entkopplungsscheiben verschraubt. Man kann die Atalante 3 natürlich auch nur mit den Entkopplungselementen auf eine Stellfläche seiner Wahl platzieren. Die Höhe der Ständer ist ungewöhnlich, Emonts will damit Laufzeitunterschiede ausgleichen. Entwickelt und finalisiert werden die Lautsprecher im Elsass.

Klang Auch wenn die Revival Audio Atalante 3 Lautsprecher mit sehr hohem Sachverstand entwickelt wurden, ausgezeichnet verarbeitet sind und richtig toll aussehen, heißt das noch lange nicht, dass sie auch gut oder gar toll klingen. Tun sie aber und wie. Eigentlich aus dem Stand heraus stellte sich ein extrem unangestregter, freundlich detaillierter und zum Langzeithören einladender Klang heraus. Dabei stand vor allem die unangestregte, so natürliche Wiedergabe im Vordergrund. Bon Ivers Debütalbum kenne ich in und auswendig und erlebe eine Art Surroundsound bei dieser so intimen Musik, der aufs Konto des irre guten Rundstrahlverhaltens der Atalante 3 geht. Auf „The Wolves“ höre ich ernsthaft eine neue Stimmspur: wo war die bisher? Den frühen Bluesrock von Fleetwood Mac kann ich mit erstaunlichen Pegeln so genießen, als wäre ich live dabei. Dabei leistet sich die Atalante 3 keinerlei Aggressivitäten, klingt geschmeidig und vor allem ehrlich, sprich sie scheint nichts zu unterschlagen, entlarvt aber auch schlechte Aufnahmen. Ihre geringe Größe verspielt sie vollkommen, wie das auch eine gute LS3/5a

kann. Ihr Bass hat eine wunderschön farbige, satte Qualität und geht erstaunlich tief in den Keller, was ich bei Lady Blackbird feststelle, deren ergreifend schöne Stimme außerdem in einem fast schon gespenstisch großen Raum zum Leben erwacht.

Fazit Wären nur alle Newcomer so. Optisch und klanglich eine Wucht, schaffen die Revival Audio Atalante 3 den perfekten Spagat zwischen Historie und Jetztzeit. Ganz großes Kino.

Christian Bayer

Kompaktlautsprecher Revival Audio Atalante 3

Ausstattung

· Ausführung	Walnuss
· Abmessungen (B x H x T in mm)	240 x 390 x 270
· Gewicht	11 kg / Ständer: 5,65 kg
· Prinzip	2-Wege Bassreflex
· Frequenzgang	44 Hz – 22 KHz +/- 3 dB
· Tiefmitteltöner	180 mm RA BSC 7 Tiefmitteltöner
· Hochtöner	28 mm RASC Soft Dome Kalotte
· Trennfrequenz	2,8 KHz
· Empfindlichkeit	87 dB bei 2,83V an 1M
· Nennimpedanz	6 Ohm
· Innenverkabelung	van den Hul skyline
· Garantie	10 Jahre

Bewertung

Klang	70 %	1,2
Labor	15 %	1,2
Praxis	15 %	1,0

+ hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis

· Paarpriest: 2.590 Euro
Ständer: 449 Euro
· Vertrieb:
www.bt-hifi.com
www.revivalaudio.de

Spitzenklasse 1,2

**HiFi
Test**
1/23
TV·HIFI

Preis/Leistung:
sehr gut